

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

06.06.2018

Heute beginnt Sächsisches Schülertheatertreffen im Opernhaus Chemnitz

Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange: „Unverbraucher Blick auf die Gesellschaft“

Anlässlich der Eröffnung des diesjährigen Schülertheatertreffens zum Thema „Theater und Politik“ im Opernhaus Chemnitz hat Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange die traditionelle Möglichkeit des Theaters hervorgehoben, gesellschaftliche Themen aufzugreifen und Missstände anzuprangern: „Dabei spielen Kinder und Jugendliche eine besondere Rolle. Sie werfen einen neuen und unverbrauchten Blick auf die Gesellschaft, ungetrübt von tausenderlei Bedenken und eingefahrenen Sichtweisen. Im Theaterspiel kann das Undenkbare denkbar werden und das Unmögliche möglich, das Schlimmste kann angenommen und die perfekte Welt der Zukunft ausprobiert werden. Mit dem Schlüpfen in eine Rolle können zudem die hellen und die dunkleren Facetten der eigenen Persönlichkeit ausgelotet werden. Diese künstlerische Auseinandersetzung sowohl mit gesellschaftlichen Themen als auch mit sich selbst ist kulturelle Bildung im besten Sinne.“

Mit sechs Inszenierungen aus Chemnitz, Dresden, Zwickau, Stolberg und Meißen sind 123 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern eingeladen. Die Themen ihrer Stücke spiegeln dem Thema „Theater und Politik“ entsprechend die aktuellen gesellschaftlichen und politischen Diskussionen wider: Wie kann man in der modernen Medienwelt noch positiv für Dinge einstehen? Kann man seine Meinung noch frei äußern? Wie groß ist die Gefahr mit zunehmender Digitalisierung in einem Überwachungsstaat aufzuwachen? Wie können der Mensch und unsere Gesellschaft mit Grenzen umgehen? Wie kann man sich in der Zeit des Aufwachsens in unserer Gesellschaft zurechtfinden? Wir können wir im „Plastikzeitalter“ zum Schutz unserer Umwelt beitragen?

Das jährlich an wechselnden Orten stattfindende Schülertheatertreffen Sachsens ist ein Festival, das beispielhaft Schultheater zeigt und

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

allen Teilnehmenden die Gelegenheit gibt, sich kennenzulernen, sich fachlich auszutauschen, Workshops zu besuchen und neue Arbeitsweisen auszuprobieren. Bewerben können sich Gruppen (AGs, Neigungskurse, Kurse des Künstlerischen Profils, Projektgruppen, Klassen) aller Schularten. Eine Fachjury wählt sieben bis acht Gruppen aus, die am Festival teilnehmen und ihre Inszenierungen zeigen. Das Schülertheatertreffen wird organisiert von KOST – Kooperation Schule und Theater - einer Initiative zur Kulturellen Bildung an sächsischen Schulen in der Trägerschaft der Landesbühnen Sachsen. KOST wird innerhalb des Landesprogrammes Theater und Schule federführend vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert und vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus kofinanziert.